



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 1 „Umweltinformation“ im Referat 16 „IT-Fachanwendungen“ ab 01.11.2022 folgende Stelle befristet bis 31.12.2025 zu besetzen:

(Geo-)Informatikerin / (Geo-)Informatiker (w/m/d)

für den Bereich Fachanwendungsbetrieb

Das Landesamt für Umwelt (LfU) ist obere Fachbehörde für Umweltfragen in Bayern. Wir entwickeln Ziele, Strategien und Planungen für eine nachhaltige Nutzung und die Sicherung der Umwelt. Für diese Aufgaben beschäftigt das LfU Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler, Technikerinnen und Techniker, sowie Labor- und Verwaltungsfachkräfte. Unsere IT-Experten erstellen und betreiben für unsere Fachleute zusammen mit externen Dienstleistern die erforderlichen IT-Systeme und Geodateninfrastrukturen.

Das 2020 in Kraft getretene Geologie-Datengesetz verpflichtet das LfU, neue E-Governmentlösungen zu schaffen, welche die mit der Lieferung geowissenschaftlicher Fachdaten verbundenen Verwaltungsprozesse unterstützen sollen.

Das LfU verwendet für diese Aufgaben einen webbasierten Standardarchitekturrahmen sowie wiederverwendbare Softwareplattformen, die auf modernen Industriestandards basieren und weiterentwickelt werden. Wir suchen für die Erstellung der E-Governmentlösung eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter, die / der einen breiten Kompetenzbereich in der IT abdecken kann. Die Aufgaben umfassen das Projektmanagement, die Anforderungsanalyse und die Umsetzungsphase bis zur Inbetriebnahme der neuen IT-Systeme.

Sie arbeiten im Referat für Fachanwendungsentwicklung und sind Teil eines Teams, welches auf Basis unseres Standards Projekte durchführt und den Fachabteilungen moderne IT-Lösungen anbietet. Für Sie als Bewerberin / Bewerber ergibt sich daraus ein spannendes, abwechslungsreiches Aufgabenfeld. Als (Geo-)Informatikerin / (Geo-)Informatiker oder Naturwissenschaftler mit guten IT-Kenntnissen erwartet Sie am LfU ein teamorientiertes, familienfreundliches Umfeld, in dem Sie ihre fachlichen Kenntnisse weiterentwickeln können. Gerne setzen wir auch auf Ihre Ideen und Impulse für unsere künftige, moderne E-Government-Lösung.

Ihre Aufgaben

- Sie beraten die Fachabteilung bei der Konzeption der E-Government-Lösung.
- Für die spätere Umsetzungsphase analysieren Sie für die E-Government-Lösung die fachlichen Anforderungen und entwickeln ein benutzerfreundliches Oberflächenkonzept.

- Während der Umsetzung des Projektes arbeiten Sie eng mit dem externen Entwicklungspartner zusammen und vertreten die LfU-IT im Projektteam.
- Während der agilen Umsetzungsphase und zur Abnahme der Leistungen führen Sie die erforderlichen Softwaretests durch.
- Sie unterstützen das Projektteam bei Beauftragung von Leistungen beim externen Auftragnehmer.

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ./ Master) der Fachrichtung Informatik bzw. Geoinformatik oder vergleichbarer Studienabschluss
- Sie verfügen über praktische Erfahrungen in der Anforderungsanalyse und beherrschen die Modellierungssprache UML. Da die Anforderungen stark von Prozessen getrieben sind, ist es von Vorteil, wenn Sie bereits Kenntnisse der Geschäftsprozessanalyse und der Modellierungssprache BPMN haben.
- Die E-Government-Lösung soll eine benutzerfreundliche Oberfläche erhalten. Sie sollten daher praktische Erfahrungen im UI-Design haben und den Umgang mit entsprechenden Designwerkzeugen (z.B. Figma) kennen.
- Unser Softwarearchitekturrahmen basiert auf einem Angular, Spring, Java, Hibernate Stack und verwendet eine REST-Microservice Architektur. Es ist daher von Vorteil, wenn Sie bereits über praktische Erfahrungen mit aktuellen Webtechnologien und der Java-Plattform verfügen.
- Grundlegende Kenntnisse über Software-Architekturprinzipien sind wünschenswert.
- Die Fachdaten unserer IT-Systeme werden in relationalen Datenbanken gespeichert. Sie sollten daher gute praktische Erfahrungen im Umgang mit relationalen Datenbanksystemen – besonders Oracle – haben sowie die Datenbanksprache SQL gut beherrschen.
- Die Umsetzung der Anforderungen erfolgt mit unserem externen Entwicklungspartner agil. Es ist wünschenswert, dass Sie schon mit agilen Vorgehensmodellen (z.B. Scrum) Erfahrungen haben und Ihnen auch die Grundlagen des Projektmanagements nicht fremd sind.

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 13 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- bei Vorliegen der Voraussetzung besteht die Möglichkeit der Wohnraumarbeit
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- kostenfreie Parkplätze am Dienstgebäude
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Gülden, Tel. 09281/1800-4560 oder Herr Hahn, Tel. 0821/9071-5442 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Frau Ritter, Tel. 09281/1800-4532.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/16/13

bis spätestens 04.10.2022 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>